

CCR Revival Band in Twist

Sonntag, den 10. Februar 2008

Heimathaus Twist. Wer diese Location nicht persönlich schon einmal in Augenschein genommen hat, macht sich wahrscheinlich ein völlig falsches Bild vom gestrigen Auftritt der CCR Revival Band. Tatsächlich ist das Heimathaus Twist eine sehr bekannte und beliebte Live-Location im südlichen Emsland, nur zehn Kilometer von Meppen entfernt gelegen.



Die Bühne im Heimathaus Twist

Am gestrigen Samstag wurde eine musikalische Reise in die späten 60er und frühen 70er geboten - die CCR Revival Band spielte, wie der Name schon sagt, Songs von Creedence Clearwater Revival und das so nah am Originalsound, dass man beim Augenschließen meint, John Cameron Fogerty steht persönlich auf der Bühne.



“Send a Salami - To your boy in the Army” - Peter Wilceks Rückenaufschrift an diesem Abend

John Cameron heisst in diesem Fall eigentlich Peter Wilcek und ist so etwas wie der musikalische Ziehvater unseres Unternehmens - und durch seine Tätigkeit bei Bands wie den Dominos, den MGs, Skyliner, Time, Timeless, Abraxsax und vielen, vielen mehr in der norddeutschen Musikantenszene

bekannt wie der sprichwörtliche bunte Hund. Peter und seine langjährigen Weggefährten [Bernd Reuss](#) am Bass, [Jörn Schlüter](#) an der Leadgitarre und [Rolli Reuter](#) am Schlagwerk verwandeln sich nun bereits seit über zehn Jahren akustisch in die Swamp Rocker, die bekanntlich sogar das Woodstock-Festival als Headliner anführten.



Rock 'n Roll

In Twist wartete man sehnsüchtig auf den Auftritt der Band, der Saal war knackevoll, von den ersten Tönen des Openers "Born on the Bayou" (inklusive Sumpf-Intro) an, stand das Publikum Kopf und es wurde lauthals jede bekannte Liedzeile mitgesungen. Die Fans hatten weite Wege auf sich genommen und natürlich ließen Sie die Jungs nicht von der Bühne, ehe sie zwei schweisstreibende Zugaben abgeliefert hatten. Ein Super-Abend für alle Anwesenden.



FoH-Pult Allen&Heath GL2000 - mit der sehr empfehlenswerten Pausenmusik von [Carl Carlton & The Songdogs](#)

Dass es so Super war, lag auch am reibungslosen Ablauf in Sachen PA und nicht zuletzt am Catering. Jens und das Team von [PAE](#) aus Nordhorn hatten alles an Equipment bereitgestellt, was man sich als Tontechniker in dieser Location wünschen konnte. Die PA, ungewöhnlich für solch einen kleinen Club, bestand aus zwei Elementen je Seite des kleinen [KS CPA Line-Arrays](#), welche an der Fronttruss geflogen wurden, unterstützt von vier passiv angefahrenen 18" KS-Bässen die

sonst für die KS SOLO genutzt werden. Das FoH-Material war gepflegt und gehobener Standard. Thomas Lange, als von uns gestellter FoH-Techniker und Bandbusfahrer, ließ an diesem Abend jedes Gate und jeden Kompressor ausgeschaltet, lediglich ein wenig Delay und Hall kamen zum Einsatz - that was it. Wenn solch hervorragende Musiker auf der Bühne stehen, braucht kaum Outboard, sondern nur eine gute PA und gute Mikrofone. Letztere waren ebenfalls vorhanden, sodass nichts schief gehen konnte. 70s Sound pure and alive.



Das Siderack, lediglich der EQ unten und zwei Effekte wurden benutzt, der Rest auf Bypass geschaltet oder ganz ausgemacht.



KS Audio CPA-Line

Zur allgemeinen Stimmungshebung stimmte auch das Catering und wir sind sehr dankbar für die nette Rundumbetreuung. Vom hervorragenden Kaffee bis zum leckeren Abendessen. Und dazu bekamen wir im idyllisch gelegenen Heimathaus aus dem Backstageraum heraus einen wunderbaren Blick auf den richtig schönen Sonnenuntergang beschert. Besser gings wirklich nicht.



Sonnenuntergang Mitte Februar 2008 in Twist